

Gigabyte Z690 Aorus Elite AX DDR4 Rev. 1 Sleep Wake Failure

Beitrag von „RealChristian“ vom 13. Januar 2023, 14:53

Hallo zusammen,

ich habe vor einigen Wochen meinen neuen Hacki aufgesetzt. Seit dem versuche ich irgendwie den Sleep hinzubekommen. Das Problem ist, dass der Rechner zwar in den Sleep geht, aber bei aufwachen Neustarten.

Im log taucht dann "sleep wake failure in efi" auf.

Was ich bisher versucht habe:

- Verschiedene Einstellungen von hibernatemode, aktuell auf 0
- tcpwake, proximitywake und powernap auf 0
- 2te Festplatte für Windows ist eine Samsung Pro 970 NVME, die hab ich schon mal ausgebaut
- verschiedenste [Bios Einstellungen](#)

Zu den Komponenten

Motherboard: Gigabyte Z690 Aorus Elite AX DDR4 Rev. 1, Intel Bluetooth/Wifi Chip getauscht gegen Broadcom

Ram: 4x 8GB Kingston Fury Beast 3200 DDR4

CPU: Intel i5-12600K

GPU: Sapphire Nitro+ 6800 mit 16GB

NVME: Mac Phison 1TB, Windows Samsung 970 Pro 1TB

Netzteil: Fratal 850 Gold

Aktuell bin ich auf OC 0.8.8

Ich hänge den EFI Ordner an. Wenn irgendwelche logs gebraucht werden, einfach Bescheid sagen.

Vielleicht hat ja einer von euch eine Idee oder findet Fehler/ Optimierungspotential.

Beste Danke,

Christian

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 13. Januar 2023, 15:14

Könnte es sein das du USB Port limit 15 gesprengt hast ?

versuch es noch mal [USB-Ports mappen unter Windows](#)

Beitrag von „RealChristian“ vom 13. Januar 2023, 16:19

Das USB Mapping hab ich mit diversen Anzahlen von Ports schon probiert

Beitrag von „RealChristian“ vom 15. Januar 2023, 21:34

Ich hab mir die Idee von [OSX-Einsteiger](#) noch mal zu Herzen genommen und meine Ports weiter reduziert. Aktuell hab ich in der USBToolBox nur 3 Ports aktiviert. Companion sind aus. Und ich hab es sowohl als Native versucht wie auch in Verbindung mit der USBToolBox.kext.

Was mir jetzt aber aufgefallen ist, dass wenn ich das Hackintool öffne, da durchaus mehr als

15 Ports angezeigt werden. Also könnte das Problem doch an den USB Ports liegen.

Habe gerade per kextstat geschaut, die USBToolBox.kext wird jedoch geladen. Irgendwer ne Idee was das Problem sein könnte?

Beitrag von „grecedrummer“ vom 16. Januar 2023, 07:16

Moin Moin, probiere mal diese EFI aus.

Habe auch ein Z690 aber Grundgerüst ist meistens gleich...

Meint Tip bleib auf iMacPro1,1

Lade Dir bitte [USB MapMAster](#) runter und mappe deine POrts.

Im ACPI Ordne ist SSDT-RHUB-Reset.aml der funktioniert mit dem Tool sauber, benötigt keine injekt kexte! Dannach wenn du usbmap.kext erstellst hast, laden und im ACPI Ordner SSDT-RHUB-Reset.aml deaktivieren, vorerst mal nicht löschen falls du experimentieren willst 😊

Alles was mit Blauzahn zu tun hat sollte internal gesetzt werden.

HS0X Ports sind immer USB2

SS0X Ports sind USB 3 auf dein Board hast du auch USB-C das solltest du dann TypeC+sw setzen

Mehr als 15 sollten es nicht sein, denk dran sonst crasht immer der sleep Modus.

EFI ist 0.6.9 [218db2a](#)

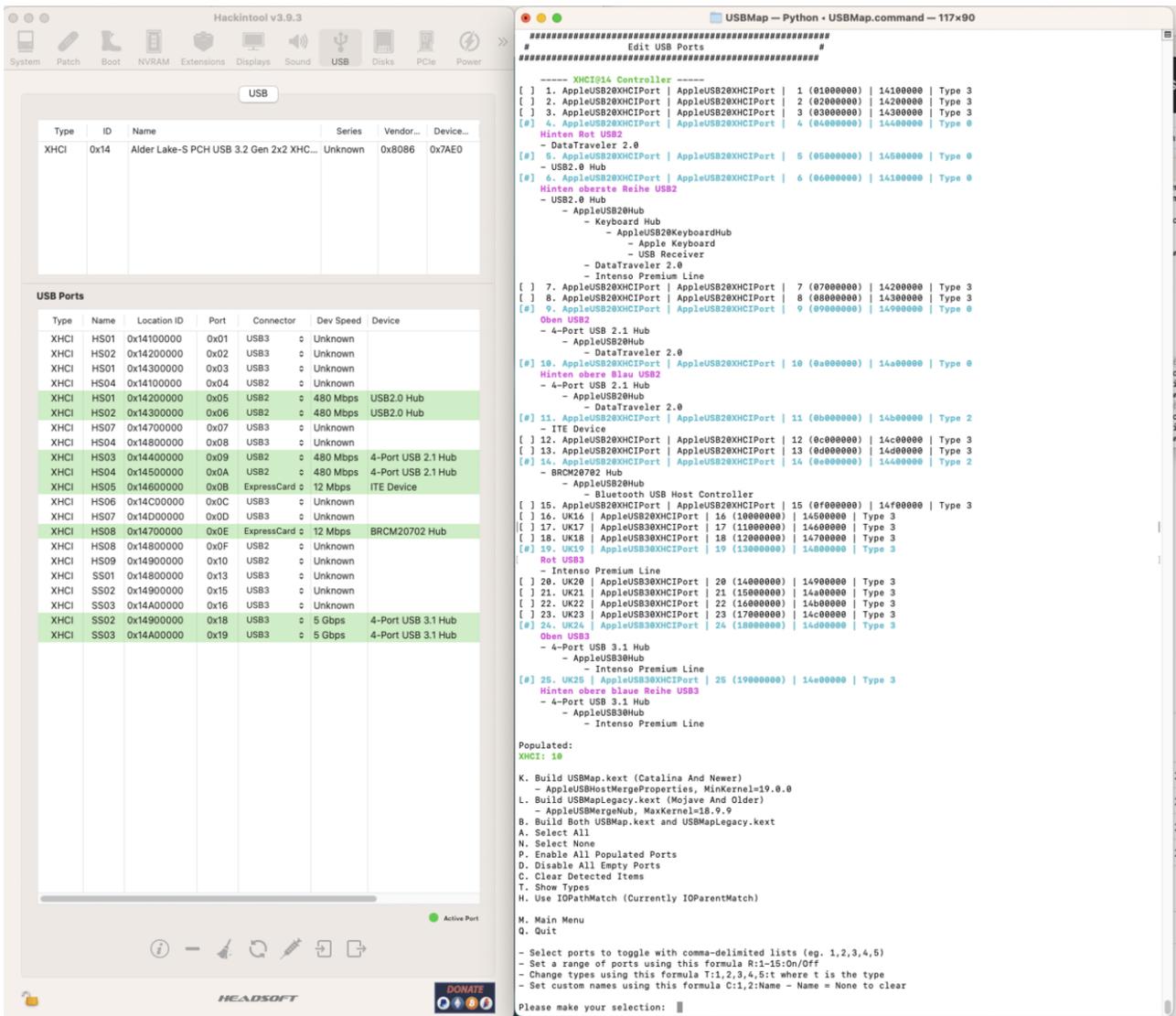
Beitrag von „RealChristian“ vom 16. Januar 2023, 10:13

Danke [grecedrummer](#)

Ich hab es gerade auch noch mal mit USBMap probiert. Problem bleibt, im Hackintool werden allerdings auch noch viel zu viele Ports angezeigt. Ich vermute irgendwo in meinem EFI ist gerade noch der Wurm drin. Ich hatte aber sowieso auch mal mit iMacPro1,1 angefangen und hab dann das SMBios nur gewechselt um zu sehen, ob das Besserung bringt. Werde jetzt einmal mit deinem EFI Ordner meinen neu aufbauen und bereinigen. Vielleicht löst sich damit das Problem ja

EDIT: So ich hab auch mal meine EFI neu aufgebaut und erneut Schritt für Schritt das Mapping gemacht. Nur USBC kann ich gerade nicht mappen, da ich gerade keine USBC Device zur Hand habe.

Problem ist weiterhin, laut Hackintool werde viel zu viele USB Ports angezeigt. Anbei ein Screenshot. Da sieht man auch, dass im Hackintool Ports auftauchen die in meiner USB Map ausgeschaltet sind.



Beitrag von „grecedrummer“ vom 16. Januar 2023, 13:03

Also,

wenn du das mapping tool benutzt und alle Ports bitte USB2 und USB3 Endgerät aktivierst erstelle eine usbmap.kext diese hat mehr als 15 Ports normal bis zu 30... Diese Ladest du und aktivierst in der config.plist. Deaktiviere im ACPI Ordner den usb reset eintrag.

Aktiviere jetzt bitte in der config.plist den usb port limit! **Neustart!**

Erst jetzt ladest du die gemappten rohen Ports, dann siehst du im Hacktool dass die Ports grün werden wenn du mit USB2/3 Stick einsteckst und aussteckst! Editiere alle benötigten Ports die du brauchst und wichtig sind, immer 15!

Wenn Du es gemacht hast, extrahiere deine Arbeit vom Hackintool als USB-MAP.kext oder wie auch immer. Lege diese in den KEXT Ordner, lade diese in der config.plist, deaktiviere den vorherigen Rohformat USB Kext und deaktiviere der USBPort Limit das ist wichtig!

Neustart!

Wenn du alles richtig gemacht hast, wird dein SleepModus funktionieren!

Nicht vergessen, Blauzahn immer intern setzen!

Viel Erfolg! 🤖

Beitrag von „RealChristian“ vom 16. Januar 2023, 14:18

Also entweder mache ich beim USB Mapping irgendwas eklatant falsch, oder das Problem liegt woanders.

So siehts jetzt im Hackintool aus:



Aber Sleep funktioniert nicht. Und bei den ganzen Neustarts hab ich auch festgestellt, dass Reboot nicht sauber funktioniert.

Das Dock wird beim reboot ja langsam aus dem Bild bewegt, da bleibt es bei der Hälfte stehen und dann wird der Bildschirm schwarz und es wird neugestartet. Allerdings bekomme ich dann beim Anmelden auch die Meldung, dass das System nicht sauber runter gefahren ist und ob ich alle Apps der letzten Sitzung öffnen möchte.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 16. Januar 2023, 19:45

Also, wenn du die neue EFI von mir ausprobierst, lade erst mal alles so ohne zusätzliche Einträge usw.

Diese USB-Reset Geschichte im ACPI hatte mir was gebracht.

Versuche mal beim mappen das USBPortsLimit jeweils mal aktiv oder nicht aktiv ein mapping zu machen! Wenn du dieses mapping dann ladest ohne den usbreset im ACPI versteht sich von selbst, weil viele vergessen es und habe unmögliche Resultate, solltest du bis zur Auswahl des USB Ports im HackTool das USBPortLimit immer aktiv bleiben!

Erst wenn du ein Resultat hast was dir passt, exportiere die USBPorts.kext. Du kannst aber auch die beiden

SSDT-USBX.aml

SSDT-UIAC.aml

im ACPI Ordner kopieren ann natürlich immer in der config.plist eintragen zu laden, mache es aber erst final, wenn du mit dem USM mapping sauber durch bist.

Nochwas, du musst die Rechte per Kommandozeile erneuern, ich mache es immer mit Onyx.

Beim restart, mache bitte auch en nvram reset, vollbringt auch Wunder 🤗

Bin gespannt auf Deine Resultate!

Benutze mal diese EFI

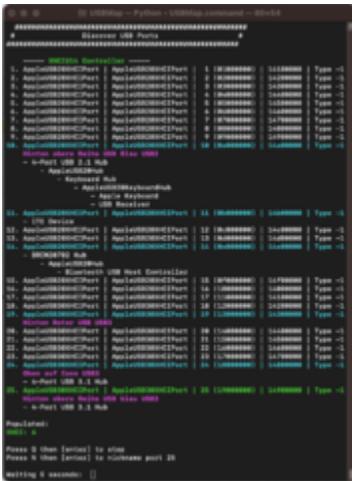
Beitrag von „RealChristian“ vom 16. Januar 2023, 21:16

Ich bin eigentlich der Überzeugung ich hab es schon genau so gemacht. Aber ich werde jetzt mal deinen EFI Ordner nehmen, nur meine Seriennummern beim SMBios für iMacPro1,1 nehmen und dann einmal das ganze USB Mapping von vorne starten und hier dokumentieren. Vielleicht fällt dann ja ein Fehler auf oder es klappt.

Deinen EFI Ordner konnte ich leider so nicht vollständig übernehmen, da ich meine Ethernetkarte einige Anpassung machen musste. DisappleIOMapper aus, und die Lucy RTL weg. Auch ist mir dauernd der Windowsmanager gecrasht, also hab ich einmal alle kexte geupdatet und auf OC0.8.8 geupdatet.

NVRam Reset ist gemacht, die RHUB_Reset geladen und das XHCIPortLimit eingeschaltet.

Dann das USBMap auf und Discover gemacht. Erste Runde mit USB2 und USB3 Sticks.



Eine dummy USB Map erstellt und per USBMAPinjectorEdit alles deaktiviert was bei der ersten Runde zu nichts sinnvollem gehörte. Das Spiel paar Mal wiederholt bis ich alle Ports zugeordnet habe und auch alle Funktionen da waren.

So sieht dann die Map aus. Alle Ports sind quasi gemapt.



Als nächstes die USBMap.kext erstellt und ins EFI bzw über OCAT rein geschmissen. Und die RHUB Reset deaktiviert.

Reboot, dann hat sich das System im Loginwindows aufgehangen, also NVRam Reset, Reboot.

Jetzt Hackintool auf.

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHCI	HS04	0x14100000	0x04	USB3	480 Mbps	DataTraveler 2.0
XHCI	HS05	0x14200000	0x05	USB3	480 Mbps	USB2.0 Hub
XHCI	HS02	0x14300000	0x06	USB2	480 Mbps	USB2.0 Hub
XHCI	HS09	0x14400000	0x09	USB3	480 Mbps	4-Port USB 2.1 Hub
XHCI	HS04	0x14500000	0x0A	USB3	480 Mbps	4-Port USB 2.1 Hub
XHCI	HS11	0x14600000	0x0B	Internal	12 Mbps	ITE Device
XHCI	HS08	0x14700000	0x0E	Internal	12 Mbps	BRCM20702 Hub
XHCI	SS03	0x14800000	0x08	USB3	Unknown	
XHCI	SS02	0x14900000	0x18	USB3	5 Gbps	4-Port USB 3.1 Hub
XHCI	SS03	0x14A00000	0x19	USB3	5 Gbps	4-Port USB 3.1 Hub

Der eine USB3 weiß ich nicht wo der noch her kommt. Könnte der USBC sein, den ich mangels Gerät nicht zuordnen konnte.

Hab ihn jetzt einfach im Hackintool rausgelöscht. Dementsprechend nur die grünen noch drin und dann im Hackintool über Export.

Die USBMap.kext in den Kext Ordner, jetzt zum Test auch mal die SSDT-UIAC.aml in den ACPI und das XHCI Port Limit raus genommen. Jetzt neustart und gleich mal nen NVRam Reset, weil es so schön war.

Hmpf... Manuell ging der Sleep jetzt schonmal. Keine Ahnung was jetzt wirklich anders ist. Ich werde beobachten ob er auch von alleine sauber in den Sleep geht. Soweit also schonmal besten Danke an [grecedrummer](#) für Zeit und Mühe. Ist nur bisschen unbefriedigend wenn man nicht genau weiß was jetzt das Problem war.

P.S. und gerade festgestellt, dass das WIFI nicht geht. Vermutlich einen Port zu viel weg genommen

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Januar 2023, 06:56

Ich kenn das, glaub mir 🤔🤔, saß früher Tagelang alleine und dachte allein nur durch logik und anderen Berichten würde ich weiter kommen. Doch genau da lag mein Fehler. Im Forum gibt es ab und zu ansporn an anderen Denk-Ansätze wo erst dann der "Aha" Effekt kommt. Finde ich super von Dir dass Du Dir die Mühe machst, weil so lernst Du zu 100% Dein System kennen und eben wie der Hackintosh funktioniert! 😊🤔🤔

Beitrag von „RealChristian“ vom 17. Januar 2023, 08:04

Da kann ich jetzt auch gleich mit weiter machen.

Aktuelle Probleme:

- Nach dem Sleep wacht Lüfter 4 nicht mit auf, was in meinem Fall allerdings die Pumpe für die Wasserkühlung der CPU ist. Dementsprechend schaltet der Rechner sich dann nach wenigen Minuten wegen Überhitzung ab.
- Wifi will nicht, was aber unabhängig vom Sleep ist, Bluetooth geht allerdings

EDIT: Was das Lüfterproblem angeht, hab ich das Mainboard in verdacht. Auch unter Windows kann es nach dem Sleep vorkommen, dass die Pumpe nicht anspringt. Und der Rechner dann anfängt zu ruckeln und abschaltet. Hatte bisher eigentlich nen RAM Riegel in Verdacht. Aber hab meinen Rechner mal so gestellt, dass ich die LED an der Kühlmittelpumpe sehe. Die pumpt einfach nicht. Habe jetzt mal deren Anschluss von FAN4/Pump auf CPU_Fan geändert und den zugehörigen Lüfter auf auf CPU_opt

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Januar 2023, 11:47

Was ich in letzter zeit bei den BIOS Updates von Gigabyte und Asus bemerkt habe, als die angefangen haben das "encapsulated" verfahren zu entwickeln um Sicherheitsmaßnahmen gegen Hacker zu stärken, funktionieren Paar Dinge bei OC nicht oder gibt einige Probleme. So zN nei meinem Mainboard kann ich nur das F8 BIOS verwenden alles andere ist für mich MÜLL!

Auch von Asus bin ich enttäuscht worden, deshalb bin ich wieder auf Gigabyte geschwenkt, bisher mit Erfolg.

Bei Deinem USB Problem muss es zuerst vom BIOS beginnen, dann die Schaltungen beim OC und KEXTE somit setzt sich dein Hacki komplett quer, was natürlich auch fatale Folgen haben kann. Sei bitte Vorsichtig und lass den PC nicht unbeaufsichtigt, habe schon einige komische Dinge im Netz gelesen 🤔 verbrannte Grafikkarten samt CPU usw...

Probier mal irgend ein Live-Linux und lass es im Sleepmodus selber aktivieren, vorher setze alle Parameter im BIOS auf default und nur diese Elementare setting die wir für den Hackintosh benötigen. Wenn es beim Live Linux dann auch so komisch tut, versuche mal ein Windows ab 10er Version mit nicht zu viel Tam TAm Software, wenn es gleichermaßen spinnt, dann tausche das Mainboard aus! (Meine Meinung)

Beitrag von „RealChristian“ vom 17. Januar 2023, 13:23

Was den Lüfter angeht, hat es was gebracht den Anschluss zu wechseln. Jetzt springt der zuverlässig an.

Allerdings hatte ich jetzt auch wieder ein Sleep Wake Error. Muss es gerade mal weiter beobachten. Aktuell bin ich beim Gigabyte Mainboard auf dem neusten BIOS F22. Wenn ich nicht weiter komme, werde ich aber auch mal ein Downgrade machen.

Das WLAN bekomme ich allerdings gerade absolut nicht wieder zum laufen.

EDIT: WLAN läuft wieder. Musste dann doch die DMAR.aml patchen. Hatte vorher den Eindruck, dass das keinen Unterschied machte, aber war dann wohl doch der Fall.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Januar 2023, 07:13

Im Netz gibt es die unterschiedlichsten Angehensweisen für Dein Board und eben macOS Versionen sowie OC Versionen!!!

Fakt ist, man sollte das OC Grundgerüst samt aktuellen KEXTENn haben, um es aus- oder aufzubauen. Dann an der Stabilität achten und auf Funktionalität. Dinge wie sleep Modus sind für mich absolut wichtig. Wenn die nicht gehen macht ein Hacki für mich keine funktionalen Sinn, oder wenn er aufwacht nur BlackScreen und neustarts. Hatte alles schonmal.

Ich glaube ich hatte auch ein MSI mit neu gesetzter Broadcom WLAN Karte die ich zum laufen

brachte obwohl hier alles negatives berichteten, lief das Ding dank aktuellen Kexten und Schaltungen Perfekt, das war das Mini-ITX Board, genau!

Fakt ist, es ist gar nicht verkehrt auch in anderen Foren zu stöbern und dort Ansätze zu lesen dann zu kombinieren, support erhältst natürlich nicht, wenn es Tomato oder Ollarila ist deren Ansätze sind ab und nicht schlüssig oder "Gaga" 🤖

Immer auf USB Stick experimentieren!

NEUER ANSATZ:

[Bios F7 downgraden](#)

Dann diese EFI laden.

probiere mal alles aus, eventuell USB Mapping machen.

Vielleicht musst Paar Sachen dazufügen wegen WiFi aber teste mal...

Beitrag von „RealChristian“ vom 18. Januar 2023, 13:02

Wie im letzten Edit schon geschrieben, Wlan läuft mit gepatchtem DMAR-Table.

Sleep funktioniert bis jetzt auch wieder anstandslos. Zumindest sleep to RAM, was für Desktop ja aber auch vollkommen ausreichend sein sollte. Wirklich Hibernation hat der Rechner jetzt aktuell noch nicht versucht.

[grecedrummer](#) Das BIOS hatte ich zwischendurch jetzt schon mal auf F7 gedowngraded. Ich hatte auch unter Windows das Gefühl, dass die letzten beiden BIOS Versionen mit der heißen Nadel gestrickt waren und es nicht gerade stabiler gemacht haben.